

22 Sachsen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	BW Kürzel	Nr. 221612067	
Verf./Bearb./Hrsg.: Prasadam-Halls Zuname			Smriti Vorname		
Ward, Sarah Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
Hurra, ich bin... Pirat! Titel			ID: 16221612067		
Reihe			Einsatz- möglich- keiten		
978-3-945136-68-3 ISBN			08 Seitenzahl		7,95 Preis (EURO)
Lingen Verlag			Köln Ort		2016 Jahr
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung			Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter		
Schiebeelemente			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
Inhaltsangabe			Zentraldatei:		
Ein Junge wird zum Pirat. Mit seinen beiden Freunden geht's hinaus auf hohe See, vorbei an den gefährlichen Haien. Da ist Land in Sicht. Ob es dort einen Schatz gibt?			Verlag Datum		

Beurteilungstext

In deutscher Übersetzung liegt das Pappbilderbuch für Kinder ab 18 Monate von Smriti Prasadam-Hall "Hurra, ich bin... Pirat!" vor, das 2016 im Lingen Verlag erschienen ist. Der Titel (Piratengeschichte) und die Aufmachung (blauer Ton) verraten es sofort, dass dieses Kinderbuch in erster Linie für Jungs gedacht ist. In kleinen Szenen baut Smriti Prasadam-Halls die Geschichte vom kleinen Jungen auf, der zum Pirat wird. Mit seinen beiden Freunden geht's hinaus auf hohe See, vorbei an den gefährlichen Haien. Da ist Land in Sicht. Ob es dort einen Schatz gibt?

Die Handlung ist klassisch und spricht Kinder sofort an. Jede Szene ist auf einer Seite zu sehen. Ein, zwei Mal erstreckt sie sich über eine Doppelseite. Das Bild steht im Mittelpunkt. Ein kurzer Reim lädt zum Vorlesen ein. Die "Erzählung" ist so gehalten, als verwandle sich der Leser in den Piratenjungen. 5 verschiedene Schiebe-Zieh-Elemente machen das Pappbilderbuch zu einem Beschäftigungsbuch. Die Elemente sind geschickt in die Szenerie eingebaut. Da wird am Steuerrad gedreht und die Hand des Piratenjungen bewegt sich. Der Anker muß natürlich auch eingeholt werden. Sie bieten sich zum Spielen an, werden immer und immer wieder ausprobiert. Hin und wieder gehen sie etwas schwergängig. Vielleicht ändert es sich im Verlauf der Nutzung.

Sarah Ward hat das Pappbilderbuch mit vielen Kontrastfarben illustriert. Jeder Gegenstand, jede Handlung ist gut zu erkennen. Sie konzentriert sich auf den Vordergrund. Flächig und einfache Formgebung machen den Stil aus. Dies ist für Kinder ab 18 Monate ideal. Die blaue (Jungs)Farbe dominiert, paßt aber auch perfekt zum Maritimen.

Insgesamt ist das Pappbilderbuch sehr stabil gebaut. Die Schiebeelemente sind in die Seiten eingelassen. So hält es eine größere Benutzung, wie es für die Altersgruppe typisch ist, gut aus.

Das Pappbilderbuch "Hurra, ich bin... Pirat!" von Smriti Prasadam-Halls ist ein sehr schön aufgemachtes Pappbilderbuch für die Allerjüngsten, das mit seinem klassischen Piratenthema sofort die Kinder ansprechen wird. Mit dem Buch werden die Kinder selber zu einem Pirat und erleben ein Abenteuer. Die 5 Schiebe-Zieh-Elemente animieren die Kinder zum wiederholten selbständigen Entdecken.

Hessen Landesstelle	Westerwald Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	verh. Kürzel	Nr. 16160473
Verf./Bearb./Hrsg.: Zuname Vorname			ID: 161616160473	
Massironi, Dani Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewer- tung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Mein Stoffbuch Im Wald Titel			Einsatz- möglich- <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock keiten <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
ISBN 6 9,95 Seitenzahl Preis (EURO)			Schlagwörter	
Lingen Köln 2016 Verlag Ort Jahr				
Buch: Fühl- oder Bilderbuch Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendlitera- <input type="checkbox"/> Ja tur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 12.10.2016		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) GTIN 426-0-188011-36-6			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Aus federleichter Polyesterfaser ist dieses weiche Stoffbilderbuch für Aller kleinste hergestellt. Knisterfolie, Klappen, Quietsche, kleine, bunte Streifen und bunte Bilder auf weißem Untergrund laden zum Fühlen, Spielen und Probieren ein.

Beurteilungstext
 Dieses Stoffbilderbuch hat einen leuchtendgelben sammetweichen Stoffumschlag und einen glatten Plastikbügel als Griff. Ein Igel ist mit farblich harmonischem Stoff darauf appliziert. Im Innenteil wurden farbig bedruckte, glatte Stoffe verwendet. Abwechslung bieten Stoffklappen mit Quietsch- oder Knisterfüllung und farbige Streifen. Diese Materialien und ihre Funktion für Fühlen und Haptik allgemein sowie die Waschbarkeit (Handwäsche) erscheinen mir wichtiger als die Thematik und die Farbgebung. Letztere spricht mich persönlich nicht sehr an (gelber Hase, blaue Eule). Mehr Naturtöne in Grün und Braun hätte ich mir gewünscht - spielt aber für die Babys und Kleinkinder kaum eine Rolle.
 Der günstigste Preis ermöglicht hiermit ein Geschenk für viele Kinder.

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	gre Kürzel	Nr. 151601207
Verf./Bearb./Hrsg.: Teckentrup Zuname			Britta Vorname	
Teckentrup, Britta Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Kirches, Kanut Übersetz. von (Name, Vorn.)	
			Übersetz. aus Sprache	
Mombert Titel			ID: 15151601207	
Reihe			Bewertung	
978-3-945136-59-1 ISBN			<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
32 Seitenzahl			<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
12,95 Preis (EURO)			Einsatzmöglichkeiten	
Lingen Verlag			Zielgruppe	
Köln Ort			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
2015 Jahr			Schlagwörter	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung			<input type="checkbox"/> Ja	
Bilderbuch Gattung			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstellungsdatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 16.12.2016	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Mombert. Komischer Name. Wer ist denn das? Mombert ist ein kleiner, griesgrämiger Kater, dem eine rührende Begegnung widerfahren muss, um das Einzelgängerdasein hinter sich lassen zu können und den Wert von Freundschaft zu erfahren.

Beurteilungstext
 Mombert.
 Grimmig, grummelig, grantig. Und ganz allein?
 Mombert lebt allein, eigenbrötlerisch und schlecht gelaunt. Missmutig begeht er seinen Alltag neben den Mülltonnen in den Gassen der Stadt. Anderen nähert er sich nicht, bleibt bewusst auf Abstand und schaut ihnen in ihrer Geselligkeit nur aus großer Distanz zu. Unsicherheit und Angst vor Verletzung treiben ihn dazu. Doch: Mombert ist kein alter Mann, sondern ein Kater. Ein, trotz oder vielleicht gerade wegen aller Muffeligkeit, sympathischer kleiner Kerl, der auf nahezu allen Bildern des Buches Mombert, geschrieben und illustriert von Britta Teckentrup, derartig verdrossen dreinblickt, dass wir als Leser einen starken inneren Knuddeldrang verspüren. Es gelingt der Autorin wunderbar, die Miesepetrigkeit in seiner Mimik, seiner Blicke, seiner kurzangebundenen Sprache und der dunklen Farbgebung darzustellen.

Der Leser möchte intervenieren, Mombert greifen und aus den kantigen, in eingangs ausschließlich tristen Farben gehaltenen Seiten des Buches herausholen. Ihm Mut zusprechen und sagen, dass diese Zurückgezogenheit nicht sein muss! Die Welt ist nämlich farbiger, behaglicher und freundlicher als vermutet.

Um den Griesgram aus seiner Isolation herauszuholen, bedarf es riesengroßer Hilfe. Diese tritt in Form eines kleinen beharrlichen Kätzchens in Erscheinung. Es läuft ihm beständig hinterher und lässt sich auch durch reichliche Anstrengungen nicht abschütteln. Über Stock und Stein folgt es Mombert, sucht seine Nähe sogar bis in gefährliche Höhen. Bis es sich in allzu große Gefahr begibt und Mombert nicht anders kann: Er muss reagieren und das Kätzchen retten! Letztlich kommt es zum guten Ende – Momberts übellaunige Abkapselung ist durchbrochen.

Der Bruch in der Geschichte, der bereits im Auftauchen des kleinen Kätzchens angelegt ist, wird klar auch in der Bildgestaltung herausgestellt: Das in warmen Rotbrauntönen gehaltene Kleine bringt Farbe in Momberts Leben. Die Farben vor der Begegnung bewegen sich bildfüllend im dunkeln Grau-Blau-Schwarz-Bereich und wandeln sich später in eine helle Farbvielfalt. Deutlich mehr weißer Grund ermöglicht dann zudem den Eindruck von Freiheit: Man spürt förmlich, sogar ohne dass der Text es explizit macht, wie groß der Stein sein muss, der Mombert vom Herzen fällt. Text und Bild greifen gut ineinander.

Es ist ein ideales Buch für die Jüngsten: Der Bildanteil überwiegt deutlich und auch ohne den Text, allein durch die Bilder, wird die Geschichte verständlich. Die Tier-Einkleidung, die kurzen Sätze und die klare, einfache Sprache tun der jungen Leserschaft gut. Ab einem

Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

...weitere Informationen zur Titel-Einleitung, die meisten Seiten sind die klare, einfache Sprache für die jüngere Leserschaft ganz im Sinne...
Alter von drei Jahren kann es wunderbar vorgelesen werden. Die Verniedlichung schafft (nicht nur für Kinder) sofort einen Zugang zur
Botschaft des Buches: Es lohnt sich, sich zu öffnen. Freundschaft ist lebenserhellend und sinnstiftend.

Louisa Holz

18 Niedersachsen Landesstelle	18 Hannover Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	htd Kürzel	Nr. 1816421
Verf./Bearb./Hrsg.: MacKenzie Zuname			Emily Vorname	
MacKenzie, Emily Illustrator/-in (Name, Vorn.)			keine Angabe Übersetz. von (Name, Vorn.)	
			Englischen Übersetz. aus Sprache	
Vincent und der verrückte Strickwettbewerb Titel				
Reihe				
978-3-945136-89-8 ISBN		28 Seitenzahl		12,95 Preis (EURO)
Lingen Verlag		Köln Ort		2016 Jahr
Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
ID: 161816421				
Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert				
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei				
Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11				
Schlagwörter				
Freundschaft Tiere Kunst				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei: 28.09.2016				
Verlag Datum				

Inhaltsangabe

Der Kater Vincent hat ein ganz besonderes Hobby: er mag Wolle und liebt es zu stricken. So beschenkt er seine Freunde mit den ausgefallenen Modellen: Schlupfmützen für Hasen, Halswärmer für Giraffen, Rüsselröllchen für Elefanten, Bommel und Pfotenwärmer für alle. Als ein Strickwettbewerb angekündigt wird, ist klar, dass Vincent teilnehmen muss. Weil alle Wolle bereits verstrickt ist, beginnt das große Aufrübbeln. Ob er den Wettbewerb gewinnen kann?

Beurteilungstext

Das ist wirklich eine verrückte Geschichte: ein Kater, der immerzu und für alle strickt! Bei Vincents Arbeit entstehen wunderbar fantasievolle Kleidungsstücke und es ist witzig anzusehen, wie sich die Tiere in seinen bunten Modellen auf den Seiten des Buches tummeln. Schon das wäre durch die farbenfrohen und detailreichen Illustrationen eine nette Bilderbuchgeschichte geworden. Aber Emily MacKenzie will auch erzählen, wie Freundschaft funktionieren kann. Denn – obwohl anfangs nicht wirklich begeistert – zeigen sich Vincents Freunde bereit, die Fäden ihrer Kleidung aufrübbeln zu lassen und wieder herzugeben. Denn leider hat der Kater keinen Vorrat an Wolle mehr, nur so hat er genügend Material und eine Chance den Strickwettbewerb zu gewinnen.

Obwohl auch die anderen Teilnehmer lustige Wollkunstwerke ausstellen, gewinnt Vincent natürlich den Wettbewerb. Mit seinem riesigen selbstgestrickten Fesselballon rauscht er heran und lädt alle seine Freunde zum Mitfliegen ein. Ihm ist es inzwischen egal, ob er der Sieger wird, denn wirklich wichtig sind ihm seine Freunde und mit ihnen will er zusammen sein. Als alle hoch über der Stadt schweben, wird der Gewinner verkündet. Vincent erhält als Hauptpreis einen lebenslangen Vorrat an Wolle – und legt gleich los: „RECHTS-LINKS! KLICKER-KLACKER! STRICK-TRICK! ZICK-ZACK-ZAUBER! MEISTER-MASCHE! BOMMEL-BONUS...“ Bald können jede Menge Wollkunstwerke für seine Freunde entstehen und Vincents Modelle werden noch flauschiger, verrückter und bunter als zuvor.

Illustrationen und Text erzählen die fröhliche kunterbunte Geschichte mit den Mitteln von Bild und Sprache auf gelungene Weise und in perfekter Ergänzung. Die Zeichnungen sind über die ganze Seite angeordnet, schildern manchmal auch mehrere Episoden, gehen häufig über die Doppelseite. An der Stelle, an der die Tiere mit dem Ballon über der Stadt fliegen, muss man das Buch um 90° drehen und bekommt durch das nun gezeigte Hochformat eine Vorstellung von der Höhe. Zwischen diesen Bildern hat die Autorin ihre Textblöcke und Sätze angeordnet, spielt mit Textgröße und eingefügten Tierlauten... und erzählt die Geschichte spannend und kindgerecht. Nebenbei können die Kinder eine Vorstellung vom Wunderwerk der Strickkunst entwickeln und schöne Wortschöpfungen wie „Wollregenbogen“, „Stricktorten“ oder „Rüsselröllchen“ entdecken.

Emily MacKenzie arbeitet in diesem Buch viel mit Wasserfarben und benutzt auch Bunt- und Kreidestifte - vor allen Dingen für die Darstellung von Strickmaschen und -mustern. Auch die Vorsatzblätter sind in dieser Technik mit einem bunten Faden-Durcheinander illustriert. So ist ein vergnügliches Buch entstanden, nicht nur für Strick- und Katzenfreunde. Große und kleine Leser werden ihren Spaß an Vincent und seinen Modellen haben und die Gelegenheit bekommen darüber nachzudenken, was Freundschaft bedeutet.

„Vincent und der verrückte Strickwettbewerb“ ist sehr zu empfehlen zum Vorlesen ab etwa 4 Jahren. zum Selberlesen bis in Klasse 3 und 4.

„Vincent“ ist ein sehr schönes Bilderbuch, das sich so empfehlen lässt. Vielleicht ist es eine Feuilleton, das begeistern die in Klasse 3 und 4. Auch als Anregung für den Kunst- und Textilunterricht kann man dieses Buch gut mit Schulkindern betrachten und lesen. Vielleicht bekommt das eine oder andere Kind ja dadurch Lust wie Vincent zu stricken?

„Vincent“ ist nach MacKenzies erfolgreichem Bilderbuch „Henri, der Bücherdieb“ die zweite Geschichte der jungen schottischen Autorin. Ein weiteres Bilderbuch hat ihr englischer Verlag für 2017 angekündigt.